



Die von Matthias Springmann ausgearbeitete Übung führte die Wehrmänner auf den Hof Droste-Hengestebeck.

FOTO: NICOLE VOSS

## Oberveischerder Feuerwehr für den Ernstfall gerüstet

### Übung auf dem Bauernhof Droste-Hengestebeck

**Oberveischede.** Vom schnellen und zielgerichteten Eingreifen der Löschgruppe Oberveischede konnten sich am Samstag einige Schaulustige überzeugen.

Für ihre jährlichen Abschlussübungen suchen sich die Blauröcke stets realitätsnahe Szenarien aus. So wurden die Übungen in den vergangenen Jahren beispielsweise im Kindergarten und im Hotel Sangermann durchgeführt. Die von Matthias Springmann ausgearbeitete Übung führte die Wehrmänner in diesem Jahr auf den Hof Droste-Hengestebeck. Die Ausgangslage: Zündelnde Kinder hatten einen Brand auf dem Hof verursacht. Binnen kürzester Zeit zog dichter Rauch auf. Tiere befanden sich keine im Stall, aber drei Personen wurden vermisst.

Unter Einsatzleitung von Löschgruppen-

führer Heiner Junge wurden die 16 Eintreffenden Feuerwehrmänner in zwei Einsatzabschnitte aufgeteilt. Eine Gruppe stellte die Wasserversorgung sicher und kümmerte sich um die Verletzten. Der zweite Trupp bahnte sich mit Atemschutzgeräten den Weg in das verqualmte Gebäude, um möglichst schnell die Vermissten zu finden und die Löscharbeiten auszuführen.

Trotz der starken Rauchentwicklung und der Dunkelheit im Stall waren die Vermissten bereits nach Minuten geborgen. Das im Anschluss eingesetzte Belüftungsgerät sorgte für „frischen Wind“ im Stall. Mit dem Verlauf der Übung zeigten sich neben Heiner Junge auch Abschnittsleiter Pierre Bäcker und Olpes Wehrführer Christian Hengestebeck zufrieden.

nivo